Deutschlandticket als Jobticket für Grüne Gliederungen

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Gremium:	Kreisverband Warendorf
Beschlussdatum:	27.09.2023
Tagesordnungspunkt:	T Tagesordnung/Formalia
Status:	Antrag mit Klärungsbedarf

Antragstext

Der Bundesverband Bündnis 90/Die Grünen wird beauftragt, einen Rahmenvertrag mit der Deutschen Bahn abzuschließen, der es allen grünen Gliederungen ermöglicht, ihren hauptamtlichen Mitarbeiter*innen das Deutschlandticket als Jobticket zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Der Bundesverband kann einen Rahmenvertrag mit der Deutschen Bahn AG abschließen, der für alle nachgeordneten Gliederungen Wirkung entfaltet. So können Orts- Kreis- und Landesverbände und der Bundesverband selbst ihren Mitarbeiter*innen unkompliziert Jobtickets ganz oder anteilig (mindestens 25 Prozent) zur Verfügung stellen. Die Entscheidung dazu verbleibt bei dem Vorstand der jeweiligen Gliederung.

Das Angebot eines Jobtickets ist ein in der Wirtschaft übliches zusätzliches Detail bei Stellenangeboten.

Die meisten Mitarbeiter*innen der Gliederungen müssen regelmäßig dienstlich reisen. Die dazu anfallenden und für alle Beteiligten aufwändigen Reisekostenabrechnungen würden in vielen Fällen entfallen.

Der Besitz eines Deutschlandtickets ist ein zusätzlicher Anreiz, Dienstfahrten im Zweifelsfall mit dem ÖPNV zu absolvieren.

Die Unterstützung des Deutschlandtickets durch unsere Partei wird in der Öffentlichkeit erwartet.

Bisher besteht ein solcher Rahmenvertrag zwischen Bündnis 90/Die Grünen und der Deutschen Bahn nicht. Der Kreisverband behält sich vor, den Antrag zurückzuziehen, wenn ein Rahmenvertrag bis zur BDK abgeschlossen oder sicher absehbar ist.